

Für die CRAL-Gasdruckfedern mit verzögerter Rücklaufgeschwindigkeit gelten die beiden folgenden Punkte:

- 1) **die allgemeine Gebrauchsanweisung für Stickstoff-Gasdruckfedern**, die in unserem Katalog angegeben ist (wir laden Sie ein, die aktuelle Version von der Website www.bordignon.com herunterzuladen und regelmäßig nach eventuellen Aktualisierungen zu suchen)
- 2) die folgenden besonderen/zusätzlichen Verwendungshinweise:

FALSCH

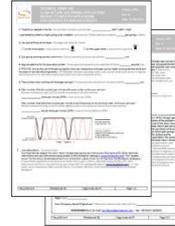


Keine Seitenkräfte. Der Arbeitshub muss senkrecht zur Grundfläche der gasdruckfedern verlaufen. Aufgrund ihrer nicht standardisierten Konstruktion sind CRAL-Gasdruckfedern besonders anfällig für die nachteiligen Auswirkungen von Seitenkräften. Es ist sehr wichtig, richtig dimensionierte (möglicherweise überdimensionierte) und effiziente Führungselemente im Werkzeug zu verwenden, um einen senkrechten Arbeitshub zur Basis zu gewährleisten.



Keine Finger oder andere Körperteile zwischen Kolbenstange und Werkstück führen.

RICHTIG



Halten Sie die Arbeitsbedingungen ein, die im Dokument p169 (technisches Formular für die Anfrage von CRAL-Gasdruckfeder) angegeben und von Bordignon genehmigt wurden. Das Dokument p169 gibt auch wichtige Bedingungen für die Garantieverantwortung an.



Eine manuelle Schmierung ist immer erforderlich. Tragen Sie vor dem Einsatz und dann in regelmäßigen Abständen Fett mit Molybdändisulfid (MoS₂) auf die Kolbenstange auf (z. B. mit einem Pinsel).

EINSTELLUNG DES VERZÖGERTEN RÜCKHUBWEGS AN CRAL-GASDRUCKFEDERN

Dieser Abschnitt gilt nicht für die CRAL-Gasdruckfedern mit festem (nicht einstellbarem) Rückhub: Sie sind an der Anordnung des Gasfedernfußes zu erkennen, der nur die Gewindebohrungen für die Befestigung und die Gewindebohrung (Anschluss) für die Be-/Entladung mit Stickstoffgas aufweist (letztere befindet sich in der Mitte). Dieser Abschnitt gilt hingegen nur für die CRAL-Gasdruckfedern mit einstellbarem langsamen Rückhub (gebremster Rückhub): Sie sind an der in *Abbildung 1* dargestellten Anordnung des Gasfedernfußes zu erkennen. Für diese Modelle gelten die folgenden Anweisungen:

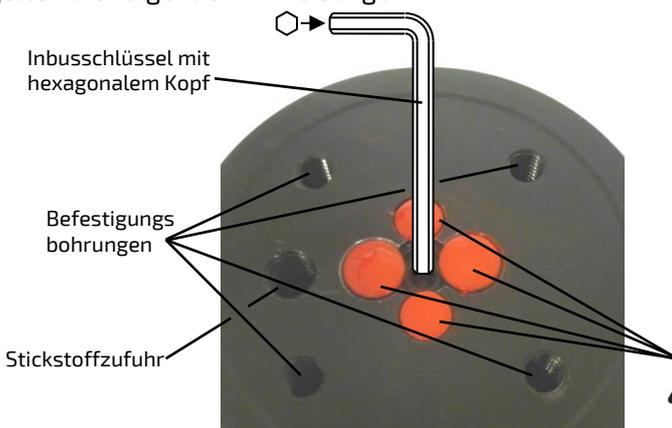


Abbildung 1 (Gasdruckfeder Basis)

Einstellung des verzögerten Rückhubweges:

- verzögerter Rückhubweg verringert sich bei Drehung des Inbusschlüssels gegen den Uhrzeigersinn
- verzögerter Rückhubweg erhöht sich bei Drehung des Inbusschlüssels im Uhrzeigersinn

WICHTIG: Inbusschlüssel nur manuell ohne Kraft bedienen



Sicherheitsschrauben niemals entfernen. Keine mechanische Bearbeitung an den Schrauben vornehmen

Einstellung des Rückhubs mehrerer CRAL-Gasdruckfedern ohne Verbundsystem:

1. Installation der ersten Gasdruckfeder im Werkzeug; Durchführung einiger Probehübe.
2. Öffnung der geschlossenen Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn wie in *Abbildung 1* beschrieben. Je kürzer der verzögerte Rückhubweg, desto geringer die Wärmeentwicklung in der Feder und desto höher deren Lebensdauer.
3. Positionierung der restlichen CRAL-Gasdruckfedern in die Nähe der ersten. Einstellung aller CRAL-Gasdruckfedern nacheinander, wie unter Punkt 2 beschrieben. Der Einstellvorgang ist beendet, wenn alle Gasdruckfedern die gleiche Rücklaufgeschwindigkeit besitzen.